Felix Dörmann (1870-1928)

'Und feinste Lust und lichtes Glück verheißt'

Und feinste Lust und lichtes Glück verheißt
Die Qual des Lebens, die das Herz zerreißt.

Und mögen Dornen meinen Leib zertrennen,
Ich fühle süßer nur die Sehnsucht brennen.

Und wird unendlich erst des Lebens Pein,
Wird auch des Todes Lust unendlich sein.
(42 Wörter)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/doermann/gelaecht/chap003.html

classtests.com